

II-6792 - II-6806 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3420 /J - 3434/J

1989-03-08

A n f r a g e

der Abgeordneten Heinzinger, Burgstaller  
und Kollegen  
an den Bundeskanzler \*)  
betreffend öffentliches Beschaffungswesen

Der Nationalrat hat in seiner Sitzung am 26. Jänner 1989 einen Entschließungsantrag angenommen, mit dem die Bundesregierung aufgefordert wird, die Richtlinien für das öffentliche Beschaffungswesen so zu gestalten, daß umweltgerechte und energie-sparende Produkte und Systeme grundsätzlich bevorzugt anschafft werden. Dies ist auch in Planung, Ausschreibung und bei der Vergabe zu berücksichtigen. Im besonderen sollen entsprechend diesem Entschließungsantrag im öffentlichen Beschaffungswesen umweltschonend hergestelltes Papier, Kraftfahrzeuge mit besonders geringen Emissionen, umweltfreundliche Baustoffe wie Holz sowie umweltschonende Putz- und Reinigungsmittel sowie Lösungsmittel bevorzugt werden und im Bundesbereich nur mehr möglichst geringe Mengen Pflanzenschutzmittel mit hoher Umweltverträglichkeit zur Anwendung kommen.

Die schweren Belastungen von Luft, Wasser, Boden finden ihre Fortsetzung in der Belastung von Nahrungsmitteln bzw. im Aussterben von Tier- und Pflanzenarten. Ein Umdenken, vor allem ein "Umhandeln", ist dringend geboten. Dabei kommt der Vorbildhaltung der Bundesregierung bzw. aller öffentlichen Einrichtungen eine wichtige Beispielegebung zu.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- Was werden Sie in Ihrem Bereich veranlassen, um dem Auftrag des Nationalrates vom 26. Jänner 1989 nachzukommen?

\*) erging auch an alle anderen Mitglieder der Bundesregierung

Von der Vervielfältigung und Verteilung dieser - inhaltlich identischen - Anfragen wurde im Sinne des § 23 Abs. 2 GO Abstand genommen.